

Dr. Ekkirala Krishnamacharya

Vorgeburtliche Erziehung

Vortrag in München

© Kulapati Book Trust, c/o The World Teacher Trust, Visakhapatnam, Indien

Diese deutsche Übersetzung des Originaltextes wurde nicht von der Edition Kulapati publiziert. Sie wird hier verfügbar gemacht zum Nutzen und privaten Gebrauch derjenigen, die sich in diese Weisheit vertiefen wollen.

Wir haben uns in der Vergangenheit nicht geschämt, dumme Experimente auszuführen, im Namen von Trinken, Drogen und Sex. Wir haben die Konsequenzen erfahren. Wir sind auf der Straße als intellektuelle Vagabunden und fühlen jetzt, dass wir die Führung von jemandem brauchen, dass irgendjemand zu unserer Hilfe kommen möge und dass eine Lösung dem Leben gegeben würde. An dieser Kreuzung fühle ich, kann eine so bedeutsame und tiefer denkende Nation wie Deutschland, dieser Situation begegnen und sich den Weg bahnen. Wenn ihr richtig angeregt werdet und Euch traut vorwärts zu gehen, dann solltet Ihr die ersten Schritte gehen und eine Tradition aufbauen für eine neue Generation, wie schwer auch immer das sein mag. Dann werden andere Nationen diesem Beispiel folgen und mit Euch eine neue Verantwortung für die Zukunft der Menschheit übernehmen. Auch Indien hat die Bedeutung des Lebens verloren.

Das ist ein tiefes und profundes Thema und dessen es sehr bedarf. Ein bedeutsames und würdiges Thema. Wir werden fähig sein, es zu lernen, wenn wir in unserem täglichen Leben frommer werden und etwas wissenschaftlicher in unserem Verständnis des Lebens und etwas praktischer in unserer Annäherung daran. Das Thema ist: Die Bedeutung des vorgeburtlichen Lebens, die Bedeutung der Geburt und die Bedeutung der frühen Kindheit und ihre Bedeutung für das ganze Leben. Es gibt zwei Arten und Weisen, sich das anzuschauen.

Die eine ist, dass die Geburt ein Unfall ist, ein mechanischer Prozess, ein biologischer Instinkt, eine Unabwendbarkeit der Erbsünde. In diesem Fall sollte der Mensch akzeptieren, dass er ein Nebenprodukt des animalischen, sexuellen Triebes ist. Wenn wir Angst haben, etwas noblere Wahrheiten über die Geburt zu verstehen, und wenn wir nicht die Neigung haben, unser Leben zu ordnen, und unsere Beziehungen reiner und sauberer zu halten, dann gibt es keine größere Wahrheit als „Du erntest, was Du säst.“

Doch wenn wir dazu bereit sind, den Geschmack davon zu bekommen, was ein höheres Leben ist, wenn wir ernsthaft das Leben als eine wunderbare Nahrung empfinden, auf saubereren Tellern essen wollen, welche der physische Körper ist, welches in immer saubereren Gefäßen gekocht wird, jene Gefäße, welche wir die Geschlechtsorgane nennen, und wenn wir die Substanzen in der Küche auf behutsamere Art und Weise anwenden, und keine animalische Vergeudung von guten Substanzen machen, so dass nach dem Essen viel weggeworfen werden muss, jene Substanzen, welche wir die Samenflüssigkeit nennen etc.. und wenn wir ernsthaft wollen, dass Dinge in unserem Leben besser werden, dann hat das Wort Geburt ganz bestimmt eine andere Bedeutung.

Menschliche Geburt ist dann nicht blinde Willkür und der Mensch ist dann nicht mehr das Nebenprodukt des sexuellen, animalischen Triebes.

Es gibt eine herrliche Bedeutung, was die menschliche Geburt wirklich ist. Manche Wissenschaftler denken, dass die menschliche Geburt die höchste Stufe der Evolution ist und dass es ein Privileg ist, als Mensch geboren zu werden. Aber die Meister der Weisheit und die alten Seher glaubten nie, dass die menschliche Geburt die höchste ist. Es ist eine

Geburt, die sehr viele Möglichkeiten in sich trägt und nicht ein Privileg. Ein Privileg ist ein animalisch, psychologischer Wesenszug, während eine Möglichkeit heilig ist. Etwas, das uns gegeben wird, wobei eine besseres und höheres Verhalten erwartet wird.

Es gibt viele praktische Experimente, um zu verstehen. Das vorgeburtliche Leben ist dafür verantwortlich, wie das Mental eines Menschen wird. Bis zu einem gewissen Grad hat es eine Wirkung auf die Art des Denkens, dass das einmal geborene Wesen haben wird. Die Art und Weise, wie eine Schwangere lebt, mit dem Engel des Ehemanns oder das Tier Ehemann, je nachdem, wie hoch entwickelt er ist. In der göttlichen Art oder der teuflischen Art des täglichen Lebens. Das entscheidet die Natur des Wesens, das da geboren wird. Es entscheidet nicht gänzlich, sondern es wird in gewisser Weise die Persönlichkeit des Kindes beeinflussen. Obwohl die Qualität der Erde den Samen nicht verändert oder die Fruchtbarkeit der Erde, so entscheidet sie doch über die Gesundheit der Pflanze, und das, was die Pflanze einmal hervorbringen wird. Darüber gibt es viele Experimente und Verifizierungen. Mütter, die ihr Leben so verbrachten, dass sie Bücher von ruhiger und würdiger Natur lasen, z.B. die Evangelien, oder die Biographien von heiligen Menschen, zeugen Kinder in dieser Welt, welche ruhig und ausgeglichen sind. Mütter, die nicht besser als Tiere sind, und die ihre Zeit damit verbringen, sensationserregende Bücher zu lesen, z.B. Krimis, und Bücher über Mord und Blutvergießen, Bücher über Krieg und Revolution, bekommen Kinder, die der Welt Krieg und Zerstörung bringen. Das kann in der Geschichte Europas nachvollzogen werden.

Die menschliche Geburt ist also eine große Möglichkeit. Geburt ist eine Schrift und die Wahrheit des pränatalen Lebens ist noch eine alte Schrift. Auch unsere Lebensspanne bis zum Tod ist so eine alte Schrift. Das Ereignis, das wir Tod nennen, ist auch so eine alte Schrift. Das Leben nach dem Tod bis zu einer erneuten Geburt ist ebenfalls eine alte Schrift. Diese Ereignisse als Schriften bedürfen größere Einsicht und Einweihung, um sie begreifen zu können. Sie sind das wirkliche Einweihende für das Innewohnende in uns. Die alten Schriften sagen, dass die Befruchtung im Mutterschoss die erste Einweihung für den innewohnenden Geist ist. Die Einweihung in das Schauspiel von dem Einen Leben. Die Geschichte davon trägt mehr Bedeutung als irgend etwas anderes. Die Geschichte ist immer neu und noch niemals zuvor geschehen. Die Geburt ist noch eine Einweihung. Diese beiden sind nicht nur Einweihungen, sondern auch Sakramente, welche das Bewusstsein erweitern. Dann gibt es vom Menschen gemachte Sakramente, welche nur entsprechend den natürlichen Sakramenten ausgeführt werden sollten. Z.B. sollten wir das Alter kennen, wann das Bewusstsein eine Erweiterung erfahren wird. Das ist wiederum eine Einweihung für das innewohnende Wesen. Genau an diesem Tag, zu diesem Datum, sollten wir eine Einweihende Lehre beginnen, so dass er anfängt, von anderen zu lernen. So sollte der Anfang des Alphabets, des Klanges besonders zelebriert werden und die Erziehung wird in den alten Schriften auch als Sakrament angesehen.

Wir in den traditionellen Familien, haben es auch als ein Sakrament behandelt, weil wir glücklicherweise nicht so arm dran sind, das Kind von Anfang an in die Schule schicken zu müssen. Immer noch haben wir, die durchschnittlichen Inder, Lehrer, die in das Haus kommen und die Kinder erziehen. Wir haben ein vedisches Ritual, welches wir als Sakrament der ersten Erziehung ausführen. Dann folgt die nächste Erweiterung des Bewusstseins im 14. Lebensjahr. Die erste Spanne ist für die ersten sieben Jahre. Das zweite Sakrament geschieht im 14. Jahr. Wir bringen das Mädchen, welches die Frau von einem Mann sein wird, oder der Junge, der als Gatte eingeführt werden soll, zusammen und wir erlauben ihnen, für eine gewisse Zeit zusammen aufzuwachsen, so dass Liebe und Gefühle eingepägt werden, bevor Liebe mit Sexualität verwechselt wird. Sexualität ist ein sehr heiliges Symbol im Leben, welches nicht falsch gebraucht werden sollte, indem man sich animalisch damit verhält. So sollte der Junge zum Meister seiner Impulse und Instinkte werden. Ungefähr im Alter von 14 bringen wir das einmal zu werdende Paar zusammen und erlauben ihnen zusammen zu leben, zusammen zu lesen, zu spielen und zu essen. Das wird die Einprägung der Gefühle genannt. Dies ist in unserer Gesellschaft noch so ein Sakrament. Es ist dieses Ritual, welches wir Heirat nennen. So hat das Wort eine andere

Bedeutung als die, die wir hier kennen. Nach dem 21. Lebensjahr schauen wir, dass sie sich treffen und dann leben sie ihr Leben. In jedem Alter und in jeder Phase des Lebens haben wir Sakramente, in jedem Stadium, wo entweder der Intellekt oder die Drüsen eine Veränderung erleben. D.h. bei den Kreuzungspunkten intellektuellen Wandels, oder an den Kreuzungspunkten des physischen Gewebes oder der Vitalkräfte. Wir haben Sakramente und am Ende, einige Stunden oder Minuten bevor ein Mensch stirbt, haben wir das Todes-Sakrament. Wir geben dem Menschen ein Bad mit Düften, neue Kleidung, und ein wenig gutes Essen für die Zunge, dann singen wir Mantren, welche die geheimnisvolle Bedeutung des Todes haben. Schlussendlich geben wir ihm das heilige Wasser, welches von Gott durch die Meditation dargeboten wird. Wir führen die Zeremonie des Todes aus, indem wir die Mantren weiter singen, während der Mensch stirbt. Deshalb sagt die Wissenschaft der Sakramente in Indien, dass die Einweihungen vom Initiator gegeben werden und dass eine Initiation die Befruchtung sei. Von der Befruchtung bis zum Begräbnis.

Das vorgeburtliche Leben ist also ein Teil dieses Lebens, und wird nie als etwas anderes als das Leben selbst angesehen, nicht getrennt von diesem Leben. Astrologisch und biologisch verstanden auch die alten Nationen das vorgeburtliche Leben als ein Teil der Spanne vor der Geburt. Dies bedarf eines Verständnisses von einigen Schlüsseln des pränatalen Lebens und der Geburt. Es sollte im Lichte des astrologischen Schlüssels studiert werden, auch des biologischen Schlüssels, welcher den Unterschied zwischen Protogenese und Phylogenese erklärt, dass in der Zeitspanne vor der Geburt die Freimaurerei existiert. Dass die Stadien des Embryos das Drama der Entwicklung über Tausende von Jahren hindurch vollzieht. Genau wie wir im Fernsehen einen Film sehen, ungefähr für eine ½ oder 1 Stunde, in der eine Geschichte von 7-8 Jahren gezeigt wird. Die Zeit der Geschichte mag 7 oder 8 Jahren angehen, und doch dauert der Film nur ½ bis eine Stunde. Gleicherweise ist es so, dass ein Drama von ungefähr 10.000 göttlichen Jahren, welche wir die biologische Entwicklung des Planeten Erde nennen können, dieses Drama wird in all seinen Einzelheiten nachgeahmt, während des embryonalen Zustandes innerhalb der neun Monate der Schwangerschaft. Das ist der biologische Schlüssel der alten Schriften. Es gibt auch noch den reproduktiven/zeugenden Schlüssel, und dann den spirituellen Schlüssel. Im Lichte dieser vier Schlüssel, herausgenommen aus den sieben Schlüsseln, die existieren, können wir das vorgeburtliche Leben bis zur Geburt kennen lernen.

Es ist etwas technisch, doch interessant. Ich werde kurz versuchen, den technischen Aspekt zu erklären. Lasst uns den ersten Beweis anschauen, um zu verstehen, dass es Intelligenzen gibt, die für unsere Geburt sorgen und die sich um mehr Dinge kümmern, als wir es je erträumt haben. Es sind die Intelligenzen der Natur, welche die vielen Atome aus dem Raum fabrizieren, und ein jedes Atom so konstruieren, dass es die Loge vieler Intelligenzen ist und welche die Substanz der sieben Ebenen der Existenz bilden und welche die Gestalt dieses Erdglobusses hervorbringen und die physische, materielle Existenz eines jeden Atoms bilden. Diese Existenzen, die all dies bilden, werden in den alten Schriften Devas genannt und in manchen Schriften Engel und Erzengel.

Warum akzeptiert der moderne Wissenschaftler nicht die Existenz dieser Devas? Der Grund dafür ist, dass er warten muss, bis er das versteht, genau wie ein Kind warten muss, bis es versteht, warum der Vater einen Bart wachsen lassen kann. Es ist eine Frage der Reife, sonst können wir nichts dazutun. Und doch können wir nicht darauf warten, bis die Wissenschaft das alles bejaht. Wir schreiten in unserer eigenen Art und Weise fort und verstehen die Dinge, und wir erlauben ihnen, ihre Zeit dafür zu nehmen, bis sie verstehen. Diese Devas sind in Gruppen und Abteilungen da. Jede Gruppe hat ihre eigene Arbeit. Eine Abteilung von Devas ist dazu da, welche das Drama der Befruchtung und der Geburt ausarbeiten. Für uns mögen das keine großen Ereignisse sein, weil wir so ignorant wie die Wissenschaftler über die Arbeit der Devas sind. Doch sind sie immer am arbeiten, durch die planetarische Aktivität dieser Erde und der anderen Planeten, welche durch den astrologischen Schlüssel verstanden werden kann.

In den alten Schriften ist eine Aussage, dass die mentale Proposition der Eltern das subtile Werkzeug des Kindes ist. Entsprechend der astrologischen Symbolik wird die Aktivität des Denkens als der Mond angesehen. Dieser Erdplanet wird als Symbol des Körpers angesehen. Die Position des Mondes in der Astrologie und die Position des Aszendenten repräsentieren das Denken und den Körper des Menschen. Wenn sich die Eltern begegnen, und die Befruchtung stattfindet, dann ist es der mentale Vorschlag oder Proposition der Eltern, welche sich bei dem Ereignis der Befruchtung realisiert. Das ist der Grund, warum die Position des Mondes z.Zt. der Befruchtung uns zeigt, wie die mentale Verfassung der Eltern aussah. Der AC, der zu diesem Zeitpunkt ausgerechnet werden kann, zeigt die physische Vereinigung der Eltern. Wenn sie das Geburtshoroskop aufzeichnen, und das Horoskop der Befruchtung aufzeichnen, dann werden sie ein Geheimnis darin sehen, wie die Devas arbeiten. Die Position des Mondes z. Zt. der Befruchtung wird die Position des AC. zur Geburtsstunde haben oder 180° gegenüberstehen. Die Position des AC z.Zt. der Befruchtung wird die genaue Position des Geburtsmondes des Kindes haben oder genau 180° gegenüber. So haben wir hier eine Formel, welche zu uns kommt von einem Astronomen aus den alten Tagen, der 376 v. Chr. lebte. Dessen Aussage wurde von einem Astrologen und Astronomen aus dem 20. Jahrh. aufgenommen und es wurde damit experimentiert und verifiziert für acht Jahre. Ein Jünger von diesem Astrologen arbeitete Tag und Nacht in Mütterheimen, mit einer Stoppuhr in der Hand, für acht Jahre. Dadurch konnte der Astrologe diese Formel geben, und auch deren Verifizierung. Sein Name ist Sephariel und sein Schüler hat ein Buch herausgegeben, das die Resultate von acht Jahren der Forschung beinhaltet. Der Name des Buches ist: Die vorgeburtliche Epoche. Der Name des Autors ist E.H. Bailey (Bally?). Die Formel, welche sie von dem alten Astronomen entnahmen und ausarbeiteten, wird in der folgenden Art und Weise wiedergegeben: Der Grad und die Minute des Mondes z. Zt. der Befruchtung wird Grad und Minute des AC. haben zur Zeit der Geburt. Grad und Minute des Mondes z.Zt. der Befruchtung wird exakt den Grad und die Minute des AC. zur Zeit der Geburt haben. Die Position von Mond und AC. z.Zt. der Befruchtung werden zur Zeit der Geburt ausgewechselt. Wenn jemand dies einen unwillkürlichen Unfall nennt, dann können wir mit seiner Intelligenz Mitleid haben. Eine weitere Formel, die wir von ihnen bekommen haben ist, dass in manchen Fällen geschieht die Geburt nach 273 Tagen, in manchen Fällen wird das Kind in weniger als 273 Tagen geboren. Dies hat damit zu tun, wie Mond und AC. zur Zeit der Befruchtung stehen.

Wenn der Mond oberhalb des Horizonts ist, und zunehmend, d.h., dass er dem Vollmond naht, dann wird die Anzahl der Tage 273 beinhalten. Liegt der Mond unter dem Horizont, und abnehmend, z.Zt. der Befruchtung, wird es mehr als 273 Tage beinhalten. Mond unter dem Horizont, zunehmender Mond ist, wird die Dauer 273 Tage minus x sein. D.h. die Geburt findet innerhalb von 273 Tagen statt.

Wenn der Mond oberhalb des Horizonts liegt, abnehmender Mond, wird es in folgender Weise geschehen. Es gibt vier Arten von Kombinationen, die zwei Resultate ergeben, basierend auf diesen beiden Formeln. Ist es also so, dass die Intelligenzen der Natur sich um unsere Geburt kümmern, oder handelt es sich hier um Unfälle? Wenn diese Intelligenzen genauso unbehutsam leben würden wie die Menschen, was wäre dann unser Schicksal? Es gibt also immer ein kardinales Kreuz zwischen der Zeit der Befruchtung und der Zeit der Geburt. Es ist astronomisch bewiesen und es gibt darüber keine Zweifel. Noch so ein Schlüssel besteht, wenn sie für die Geburt ein Horoskop herstellen und ein Horoskop für die Befruchtung und noch ein Horoskop für den Moment des Todes. Dann können sie die gleiche Beziehung feststellen. Sie können der Welt 3-4 wissenschaftliche Werke bringen, über die Beziehung der Planeten und der Häuser im Horoskop. Über die Horoskope von der Befruchtung, der Geburt und des Todes wird man die wahre Bedeutung der Freimaurerei verstehen, dass diese in den Hallen der Natur geschehen, welche die Mysterientempel genannt werden, welche so heilig sind und welche wir die Geschlechtsorgane nennen und deren Wert wir immer noch nicht erkennen können, weil wir noch zu animalisch sind.

Unser Entwicklungsgrad erlaubt uns noch nicht zu erkennen, wie heilig diese Geschlechtsorgane sind. Es muss noch eine lange Zeit vergehen, bis wir verstehen, dass,

um einen reinen Körper zu erschaffen, eine Reinheit in der Sexualität im Leben vorherrschen muss. Diese Aussage wird erst in 200-300 Jahren verstanden oder geschätzt werden. Wir können verstehen, wie diese gleiche Formel standhält, wenn wir mit den drei Ereignissen und mit dem Horoskop des Kindes und dessen Eltern machen. Sie werden hier die wunderbare Beziehung zwischen Eltern und den Kindern finden, wenn sie diese vier kardinalen Kreuze betrachten, haben sie genug Material um sieben Abhandlungen darüber zuschreiben. Es ist wertvoll und möglich, für Menschen, die die Mentalität dafür besitzen um in die Tiefe eines solchen Themas einzudringen. Ich meine damit, dass, wenn irgendwelche deutschen Gehirne dieses Thema aufnehmen würden, dann wäre es möglich. Es ist auch wert, dies zu tun, sie können mich darüber befragen.

Wir gehen jetzt zum nächsten wissenschaftlichen Aspekt über diese Ereignisse. Was ist es, das Geburt verursacht? Was ist es, was wir das Ei und die Eierstöcke nennen? Die hochwissenschaftliche Abhandlung darüber sagt, es ist nichts anderes als Raum der zu einem Raumglobus gebildet wurde.

Zwei Aussagen, die vieler Jahrzehnte bedürfen, bis wir sie verstehen, wenn wir darüber meditieren.

Ein Satz ist: Raum, der zu einem Raumglobus gemacht ist. Es ist das, was wir die Eierstöcke oder das Ei nennen.

Noch so ein Satz ist: Feuer ist die Allgegenwart des Allgegenwärtigen. Was die Werkzeuge für die Materie dieser Schöpfung bildet und welche wiederum verbrennt durch wegbrennen. (Von den archaischen Versen des Rig-Veda entnommen.)

Gott, allgegenwärtig als Raum, wird nie geboren. Er ist der Hintergrund. Doch wird er immer und immer wieder in diese Raumgloben geboren. Jene, welche das Geheimnis des Raumes kennen, als das Ei oder den Eierstock der Einen herrlichen Frau, welche wir die Natur nennen. Auch dies ist ein Satz aus den archaischen Versen. Jetzt nähern wir uns dem Ei durch das Gesetz der Entsprechungen und wie es funktioniert.

Als erstes akzeptieren wir die Drehung der Erde um ihre eigene Achse, entsprechend dem Gesetz der Alternierung, welche Tag und Nacht hervorbringt, welche den ab- und zunehmenden Mond hervorbringt, ebenso das nördliche und südliche Halbjahr hervorbringt. Dies sind Entsprechungen dafür, welche ganz direkt die Wissenschaft der Entsprechungen beweist. Die Funktion des Gesetzes der Entsprechungen zusammen mit dem Gesetz der Alternierung in der Natur. Ohne den Tag gibt es keine Nacht und umgekehrt. Wenn die Zeit andauern würde, dann muss sie eine Abwechslung von Tag und Nacht haben. So gibt es keine Kontinuität ohne Abwechslung. Dies ist ein Gesetz das in der Natur wirkt. Das Gesetz der Entsprechung ist: Wie wir den Sonnenaufgang haben, geht auch der Mond auf, nachdem wir Neumond hatten. Genau wie wir Mittag haben, haben wir den Vollmond während des Monats. Genau wie wir die abnehmende Sonne während des Tages haben, so haben wir auch den abnehmenden Mond. Genau wie wir Mitternacht haben, haben wir keinen Mond, oder das, was wir Neumond nennen, mit seinen vier kardinalen Punkten. Während des Tages also, haben wir Sonnenaufgang, Mittag, Sonnenuntergang und Mitternacht, die vier kardinalen Punkte des Tages. Im Lunarmonat haben wir Neumond, Halbmond, Vollmond und Halbmond, die die 4/4 des Monats genannt werden, welche genau den vier kardinalen Punkten des Tages entsprechen. Der erste Punkt wird der Tag des Menschen auf der Erde genannt.

Der zweite Punkt wird der Tag der Pitris auf dieser Erde genannt. Das Wort Pitris bedeutet: Eine Gruppe von Devas oder Intelligenzen der Natur, welche das Phänomen der Befruchtung bewirken, sowie die Entwicklung des Embryos und die Entwicklung des Fötus und die Geburt. Und dies sind die gleichen Wesen, welche das Keimen der Pflanzen bewirken. Wo die Schriften sagen, dass die Devas einen leiterartigen Abstieg vom Himmel zur Erde haben in Form der keimenden Pflanze von Samen und auch vom neugeformten

Kopf in die Form des zu werdenden Rückgrades. Dieses Herabkommen der Stängel an der Pflanze, auf dieser Leiter ging Jakob hinauf und hinunter, wenn Sie wissen wie man das alte Testament liest und für einen Blinden wird es halt nur so eine etwas komische Geschichte sein, genau wie es für einen zehnjährigen Buben, wenn Sie ihm ein Buch von fortgeschrittenen Ingenieurwissen geben oder fortgeschrittene Anatomie- was geschieht? Das Gleiche geschieht. Was für jemanden geschieht, der diese Prozesse nicht durchschauen kann. Und das Gleiche geschieht wenn man das Alte Testament einen solchen Intellektuellen gibt. Dies wird also das Hinabsenken der Leiter genannt. Und die Intelligenzen in der Natur, die diese Leiter bewirken, werden die Pitris genannt. Einheiten von Leben kommen von der solaren Gottheit zu dieser Erde und dann kommen die Pitris von der gleichen Sonnengottheit zu dieser Erde durch via den Mond. Sie glänzen in der Form von Sonnenstrahlen und reflektieren den Mond und kommen zur Erde. So wird es in den archaischen Versen beschrieben. Deshalb wird der Mond der Kalender der Pitris genannt, z.B. Er macht einmal die Runde in einer Zeitspanne von 4 Wochen a 7 Tage. Das heißt in 28 Sonnentagen oder 30 Mondtagen, lunaren Tagen. Er reguliert den Zyklus der Menstruation im den Zeugungsorganen und daher wird der Mond der Kalender der Pitris genannt und dieses zweite Kreuz, d.h. der lunare Monat mit seinen 4 Vierteln des Monats wird als der Tag der Pitris genannt. Unser Monat ist also 1 Tag für die Pitris und das Jahr hat auch diese 4 kardinalen Punkte. Steinbock wird als der Sonnenaufgang der Devas genannt, d.h. der Tag nach der längsten Nacht und der Widder wird als die Himmelsmitte der Devas angesehen und Krebs wird als der Sonnenuntergang der Devas beschrieben und die Waage ist die Mitternacht der Devas. Nachdem man das weiß, kann man einige Kapitel in der Geheimlehre verstehen. Unter dem Titel der Tierkreis und sein Alter. Meister D.K. informiert durch die Geheimlehre, dass es in den alten Tagen nur 10 Tierkreiszeichen gab und die 90 Grad zwischen Jungfrau und Skorpion waren nur ein Zeichen und die anderen neun Zeichen und dieses eine Zeichen von 90 Grad zusammengenommen ergaben 7 Zeichen in den alten Tagen. Und nach einiger Zeit wurde das Zeichen Waage zwischen der Jungfrau und dem Skorpion eingeführt und erst seit dieser Zeit verstehen die Menschen dass es 12 Tierkreiszeichen überhaupt gibt. Dies ist eine seltsame Aussage welche sie in der Geheimlehre finden. Wie ist das zu verstehen? Ohne diesen Schlüssel könnten sie das nie verstehen und es bedeutet nur eines: Am Anfang, nachdem wir geboren wurden, nachdem dieser Körper als der Erdglobus des Individuums geboren wurde, in unserer Kindheit, gab es keine Produktion des sexuellen Gewebes und das Gebiet von Nabel bis zu den Geschlechtsorganen und dem Rektum, repräsentiert den 90 Gradbogen im Tierkreis der mit der Jungfrau anfängt und mit dem Skorpion endet. So ist es für das Kind eigentlich nur ein Organ und später zwischen 7 und 14 Jahren gibt es eine Gewebeveränderung und das Waageprinzip wird eingeführt und erst nach dieser Zeit akzeptiert die Natur die 12 Tierkreiszeichen im Körper. In der Geheimlehre haben wir an vielen Stellen solche faszinierenden Stellen und doch sind wir gesegnet weil wir es nicht lesen. Es ist ganz glücklich der Zustand wenn man es nicht gelesen hat und das schliesst sogar einige der ernsthaftesten Mitglieder der theosophischen Gesellschaft mit ein. In vielen Ländern inklusive Indien. Schande oh Schande. Als ich in New York war fand ich Mitglieder der theosophischen Gesellschaft deren Mitglieder länger als meine ganze Lebensspanne ist, und als ich die Geheimlehre erwähnte offenbarten sie, das sie noch nicht eine Seite des Buches geöffnet hätten. Und dann sagte ich, die Inder sind so großartig wie die Amerikaner weil wir auch in Indien sehr betagte Mitglieder haben, die es auch noch nicht fertig gebracht haben, die Geheimlehre aufzumachen. Und so gibt es also viele solche Stellen, welche die Symbolik der Natur besprechen. Die Symbolik des Jahres hat also auch die vier Kardinalen Punkte des Kreuzes und die entsprechend von dem in allen Zeichen wirkt, und wie dieses kardinale Kreuz auf jeglicher Zeitskala wirkt. Behalten sie das in ihrem Kopf und addieren sie dazu noch eine Symbolik: von der Zeit der Befruchtung an zählen sie die Zahl der Monate nachdem das Kind dreiviertel des Jahres verbracht hat, geschieht die Geburt. 3X 3 Monate, 9 solar Monate oder 10 lunare Monate. Zwischen dieser Zeit besteht die Geburt

Erinnern Sie sich auch daran, und dann die 4 Stadien der Äusserung der Stimme. Innerhalb ihres eigenen Selbstes sind 3 solcher Stadien und im 4. Stadium veräussern wir. Dreiviertel des Solarjahres entwickelt sich das Kind im Schoss der Mutter. Im vierten Viertel wird es

geboren. Erinnern sie sich an diese Entsprechung des kardinalen Kreuzes und erinnern sie sich an die vier Stadien ihres Bewusstseins. Was sind die 4 Stadien ihres Bewusstseins?

Der erwachte Zustand

Der Traumzustand

Der Schlafzustand

Und der vierte ist aktive Subjektivität, welche ganz gegensätzlich in seiner Natur zu unserem bewussten Zustand steht, welcher passive Objektivität genannt werden kann.

Wir leben in der objektiven Welt, d.h. wir leben für alles, ausser für uns selbst. Wir leben für alles, als etwas uns Selbst Fremdes. Dieser blinde Zustand wird Dunkelheit genannt und wir müssen zum wahren Licht reisen, welches der vierte Zustand genannt wird, dem yogischen Zustand. Der Zustand der fortwährenden Bewusstheit der Allgegenwärtigkeit. Dies ist also noch einmal eine Entsprechung. Erinnern sie sich auch an diese Entsprechung und kommen sie jetzt zu den sieben Ebenen der Existenz, mit welchen viele von ihnen bekannt sind:

Der physische Zustand, der ätherische, der mentale, der buddhische, der nirvanische, der paranirvanische und mahaparanirvanische Zustand.

Mit einem Band, wo diese sieben Zustände darauf sind, rollen sie dieses Band zu einem Ball, das ist das, was die Pitris tun. Hier ist der Ball, hier ist der Physische, dann der zweite der Ätherische, mentale, etc. Innerhalb dessen lebt das kleine Küken, dieses Küken heißt Gott, der überall allgegenwärtig ist, da der Raum überall ist. Wenn sie ein Glas so halten, dann ist auch im Glas Raum. Es ist so einfach, unabwendbar, natürlich. Die Allgegenwärtigkeit Gottes ist automatisch im Ei in Gestalt des Küken. Dann wird das Küken auch als das Auge der Himmel angesehen. Er ist eingewickelt im Ei, Das ist das, was wir die Geschichte des Schauspiels der Freimaurerei nennen, das Ritual der Pitris. Nicht das Ritual, welches innerhalb der vier Wände abgehandelt wird, mit einigen Menschen, die sich dort versammeln um zu reden und einen Trunk nehmen um die Herrlichkeit des großen Architekten der Schöpfung zu feiern und auf den Tisch hämmern, um den Gott zu erwecken. Das ist nicht der Ursprung der Freimaurerei. Das ist nur spekulative Freimaurerei, wobei die wirkende Freimaurerei anders ist. Die Meistererbauer bilden Tag und Nacht die Tempel und sie betteln nicht wie die Bettler für den hohen Einweihungspreis. Hohe Einweihungspreise müssen diesen Meisterbauern nicht gezahlt werden. Sie machen keinen Kommerz aus der Einweihung. Sie sind also die wahren Meisterbauer und die Meister der Symbolik, die innerhalb dieser Symbole die Wahrheit verbergen, damit sie sich durch Allegorie offenbaren, welche wir die Sequenz der Ereignisse unseres persönlichen Lebens nennen. Es ist eine Allegorie unserer Werkzeuge, unseres Körpers, unserer Gefühle. Das ist die Heiligkeit des Sakraments der Geburt. Schlussendlich kann die Symbolik so weit geführt werden in der Aussage, dass die 90 Tage des verbleibenden Bogens, welche nach der Geburt des Kindes auf dieser Erde beginnen, zu 90 Jahren erweitert wird. D.h., die Zeitspanne, wird vom Jahr der Devas zum Jahr des Menschen gewandelt, weil das Jahr der Menschen der Tag der Devas ist. Die Skala wird also umgedreht, von dem Moment an, wo das Kind auf der Erde geboren wird. Erinnern Sie sich, dass die Umdrehung der Erdachse um 90° sechs Stunden braucht und die Zeit von der Geburt eines Kindes, die sechs Stunden, welche mit seiner Geburt beginnen, repräsentieren die ganze Spanne des Menschen. Sie können damit ein Experiment machen. Hören Sie sanfte Musik für einige Minuten, nach ungefähr drei Stunden, sechs Stunden sind die gesamte Lebensspanne, ungefähr 90 Jahre. Drei Stunden sind 45 Jahre. Beobachten Sie das wunderbare spirituelle Leben, das der Mensch erleben kann, das er im Alter von 45 Jahren erfährt, als ein Ergebnis der sanften Musik, welche sie produziert haben, welche genau drei Stunden nach der Geburt des Kindes spielte. Umgedreht, innerhalb der ersten, zweiten und dritten Stunde des Kindes auf der Welt. Nehmen wir an, dass zu diesem Zeitpunkt einige Menschen im Raum sind, welche so unverantwortlich sind, wie irgendwelche Tiere, sie werfen irgend etwas herunter und produzieren somit einen furchtbaren Klang und das Kind erhält einen Ruck und notieren sie die Zeit, nehmen sie das entsprechende Jahr, nehmen wir an, es ist das 40. oder 50. Jahr, und beobachten sie, wie der Mensch eine starke Attacke von Lähmungserscheinungen hat. Verifizieren Sie das und erzählen es mir. Das ist der Grund, weshalb in manchen Fällen in Indien ich junge Paare

versammle und sie hören mir geduldig zu. Wenn die junge Frau ein Kind gebiert, dann werde ich sie in den dritten oder vierten Stock eines Gebäudes bringen, wo es sehr still ist. In der Zeitspanne der sechs Stunden nach der Geburt, spielen wir mit Hilfe von Kassetten sanfte Musik. Viele Leute haben natürlich nicht auf dieses Experiment reagiert, obwohl ich annahm, dass sie zu meinen engsten Schülern gehören. Es gibt bis jetzt drei oder vier Kinder, die so geboren wurden. Der Unterschied in Gesundheit und Geistigkeit ist sehr markant. So existiert viel Symbolik in der Natur. Es ist nur deshalb, damit die Eischale immer wieder gebrochen werden kann, denn dieses Ei ist ein ganz besonderes Ei. Es hat sieben statt zwei Ebenen. Die Eier, welche wir kennen, haben nur zwei Schichten, doch bevor das Kücken eine absolute Freiheit aus dem Ei haben kann, muss es sieben Schalen, eine nach der anderen, zerbrechen. Dieser Prozess, diese sieben Schalen sukzessiv zu brechen, ist das, was wir im wahren Sinne die Freimaurerei nennen. Das Zerbrechen der physischen Schale ist das, was wir Tod nennen. Das Zerbrechen der zweiten Schale, der ätherischen Schale, ist das, was wir Befruchtung nennen. Das Zerbrechen der nächsten Schale ist das, was wir die Geburt auf dieser Erde nennen und das ist wieder der Ursprung des Denkvermögens. Das Zerbrechen der vierten Schale ist das, was wir die Dämmerung der Persönlichkeit für das Kind nennen. Das Zerbrechen der 5.-7. Schalen werden von den Devas der höheren Reiche vollzogen. Es ist das, was wir den Prozess der Einweihungen nennen. Dann schaut sich das innewohnende Wesen die wahre Farbe der Dinge an. Es gibt also in dieser Halle der Freimaurerei Ritualisten und Polizisten, welche dieses Schauspiel vollziehen. Erst vollzieht es die Erde in sechs Stunden, dann vollzieht es der Mond in sieben Tagen, dann vollzieht es die Sonne in einer Zeitspanne von vier Monaten, Jupiter vollzieht es in einem Bogen von vier Jahren, Saturn vollzieht es in 7 ½ Jahren. Dies sind also die großen Polizisten des Rituals. Der Meister im Osten, im Westen und im Süden, der Norden ist leer. Nehmen sie einen leeren Stuhl im Norden. Lasst uns versuchen, die Bedeutung dieses Rituals zu verstehen. Das ist das Drama, welches in der pränatalen Epoche vollzogen wird. Das gleiche Drama vollzieht sich in den ersten sechs Stunden nach der Geburt als eine Zusammenfassung seines ganzen kommenden Lebens. Dann wird es in den nächsten sieben Tagen aufgeführt als eine nochmalige vergrößerte Zusammenfassung des Lebens. Während der Zeitspanne während der ersten vier Monate als eine nochmals etwas vergrößerte Zusammenfassung seines kommenden Lebens. Während der ersten vier Jahre als eine noch mal erweiterte Zusammenfassung seines kommenden Lebens. Als eine Periode von 7 ½ Jahren von der Geburt als eine noch mal erweiterte Geschichte des gleichen Lebens. Die nächsten großen Meister sind: Uranus, Neptun und Pluto. Sie übernehmen einen Bogen von 90° und gebrauchen es als das gegebene Quadrat für die Einweihung und vollziehen die ganze Zeremonie der Initiation während seines Lebens. Also, wie sollen wir jetzt achtsam sein. Was ist unsere Rolle in diesem Drama? Wenigstens zu beweisen, dass wir Zwei- und nicht Vierbeiner sind. Was für ein Verhalten sollte eine schwangere Frau in Verehrung ihres Kindes beweisen? Lasst uns darüber nachdenken und individuell die Information sammeln, bis wir uns nächstes Jahr wiedertreffen.

Zu frühe und zu späte Geburten gehören zu den Abnormalitäten. Es gibt sogar Geburten, die erst nach 12 Monaten eintreten. Es gibt auch Geburten, die im 7 oder 8 Monat geschehen. Das sind Abnormalitäten und die Zeit der Befruchtung wird ganz klar angegeben, dass es sich um eine abnormale Geburt handeln wird. Dieser Zweig der Wissenschaft wird von ...als ein besonderer Aspekt dieser Wissenschaft angedeutet. Die Kalkulation ist in diesen Fällen anders. Was wir hier abgehandelt haben, waren die allgemeinen Gesetze und nicht die Ausnahme.

Es gibt da keine Frage des Eintritts der Seele, außer wenn die Seele bereits da ist, findet keine Befruchtung statt. Ohne das Herabsteigen der Seele in den Vater, und bevor sie hineingeht, um in der Mutter zu wohnen, dann geschieht erst die Befruchtung. Die Seele reist im Spermator vom Vater zur Mutter und wenn keine Seele herabkommt, dann ist es nur ein leerer, sexueller Akt. Das ist dann ein leeres Schauspiel der Erregung des Paares, wie ein Drama ohne Helden. Die Seele steigt also in den Vater herab und er kommt zum Ufer und es wird dort Millionen von kleinen Dampfschiffen geben, welche wir Spermator nennen, diese kleinen Schiffe nimmt die Seele und reist in das Ei. Es steuert das Boot

gerade, so wird es in den alten Schriften beschrieben. Nicht nur das. Die sieben Seher und der Manu haben ihre Abgeordneten, welche in diesen Booten herumreisen, vom Vater zur Mutter. Dies ist ein Schlüssel für die Geschichte von der Arche Noah und der großen Flut, welche periodisch vonstatten geht, wenn eine Befruchtung geschieht. Es gibt für all diese Geschichten sieben Schlüssel. Dies ist der embryonische Schlüssel, wobei der geologische Schlüssel auch wahr ist.

Die Seele gehört niemandem während das Innewohnende das Bewusstsein ist, was vom Mineral bis zum höchsten Evolution gegenwärtig ist. Das ist, was wir die Monade nennen. Das ist das Innewohnende. Das Innewohnende steigt in den Vater hinab und existiert mit ihm für sieben Tage. Am siebten Tag findet die Befruchtung statt. So lehren es die alten Schriften und die esoterischen Schulen.

Wirkung der Geburt hat seine Auswirkung auf das ganze Leben. Die Geburt selbst ist nicht der Anfang von ihrem Ereignis. Es ist das Resultat einer falschen Befruchtungszeit, was wieder darauf zurückzuführen ist, dass es die falsche Zeit für das Paar war, sich zu befruchten, welches das Resultat wiederum davon ist, dass das innewohnende Wesen in seinem letzten Leben irgendetwas falsches gemacht hat. So geht die Kettenreaktion, Karma genannt.

Sinnlichkeit kann sich nie zur Spiritualität entwickeln. Genau wie der Schlamm nicht mit dem Wasser mitgenommen werden kann, wenn er zu Wolken destilliert wird. Emotionen können im Versuch der Spiritualität nicht mitexistieren. Eine Reinigung von Sinnlichkeit als ein selbstverursachter Versuch ist die erste Einweihung zur Spiritualität. Die Sinnlichkeit ist nur ein Abdruck des ganzen Schauspiels, das sich auf höheren Ebenen abspielt, welches auf der Ebene der Materie als Sinnlichkeit empfangen wird.

Das ursprüngliche Schauspiel oberhalb der Materie spielt sich in der Spiritualität ab, wobei das gespiegelte Phänomen davon sich in der Sinnlichkeit abwickelt.

Die Geschlechtsorgane sind die physischen Symbole von Gott als Erde, Staub und Schlamm. So wie ein Götze nie Gott ist, doch als ein Symbol für Gott dienen kann, so ist auch der sexuelle Akt ein Symbol für ein höheres Drama, das stattfindet. Wenn dieses Drama richtig angewendet wird, dann führt der sexuelle Akt selbst zu einer höheren Erkenntnis. Für diesen Akt bedarf es ein Paar von der Kindheit an eine Erziehung. Sie sollten erzogen werden, bis zu dem Zeitpunkt, wo sie sich sexuell begegnen, ohne irgendeine sexuelle Berührung. Bis zum Alter von 21 werden sie wie ideale Zölibatäre erzogen. In diesem Alter werden sie verheiratet. Dann genießen sie das Leben als Monogame. Nur für solche Paare führt der sexuelle Akt zu einer höheren Erkenntnis. Der wissenschaftliche Vorgang davon wird in den Tantra-Texten gegeben. Diese Tantra-Bücher sind nur für solche gedacht, die besonders erzogen wurden. Dabei führt der sexuelle Akt zu höherer Erkenntnis. Das Kind, welches dabei geboren wird, ist frei von der Erbsünde.